

LOIRE-TAL

Auf Kunst- und Kulturfahrt durch den „Garten Frankreichs“

ANREISE

Mit dem Auto

Hamburg – Tours ca. 1.150 km

Berlin – Tours ca. 1.300 km

Köln – Tours ca. 730 km

München – Tours ca. 1.030 km

Mit der Bahn/Flugzeug

Ab Paris-Montparnasse mit dem TGV Richtung Tours (Fahrzeit ca. 75 Minuten). Aus der Region Frankfurt/Stuttgart: dreimal täglich ein TGV bzw. ICE nach Paris-Est (rund 3,5 Stunden). Nachtzüge von Hamburg/Bremen und Berlin/Hannover nach Paris-Nord bzw. von München/Stuttgart nach Paris-Est.

Fahrradmitnahme: Je nach Zuggattung ist die Fahrradbeförderung in Frankreich mal erlaubt und mal nicht: So befördern weder die Pariser Metro noch die TGVs ab Paris-Montparnasse Fahrräder, der TGV ab Stuttgart (4 Stellplätze nach Vorrang) und die Nachtzüge dagegen schon.

ROUTE

1. Tag: Anreise Tours: Stadterkundung

2. Tag: Tours – Savonnières – Villandry – Langeais – Bréhémont – Rigny-Ussé – Huismes – Chinon – Beaumont ca. 65 km

3. Tag: Beaumont – Candes-St-Martin – Fontevraud-l'Abbaye – Maison de Rabelais – Beaumont ca. 40 km

4. Tag: Beaumont – Chinon – Cravant-les-Coteaux – Crissay-sur-Manse – Villaines-les-Rochers – Azay-le-Rideau ca. 50 km

5. Tag: Azay-le-Rideau – Saché – Pont-de-Ruan – Montbazou – Veigné – Cormery – Courcay – Cigogné – Bléré – Chenonceaux ca. 65 km

6. Tag: Chenonceaux – Montrichard – Bourré – Thenay – Favras – Cour-Cheverny – Chambord – Huisseau-sur-Cosson – Blois ca. 76 km

7. Tag: Blois – Chaumont – Monteaux – Cangey – Limeray – Pocé-sur-Cisse – Amboise – Nazelles-Négron – Vouvray – Tours ca. 75 km

8. Tag: Tours: Abreise nach Stadterkundung
Gesamtstrecke: ca. 371 km

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Tours: Kathedrale St-Gatien, Altstadt

Savonnières: Tropfsteinhöhlen

Villandry: Renaissancegärten

Langeais: Spätmittelalterliches Wehrschloss

Rigny-Ussé: Dornröschenschloss, Notre-Dame

Chinon: Festung, Kapelle St-Radegonde, Altstadt, berühmtes Weinbaugebiet

Fontevraud l'Abbaye: Größtes Kloster Europas

Villaines-les-Rochers: Korbmacher, Wohnhöhlen

Azay-le-Rideau: Wasserschloss

Chenonceaux: Schloss und Schlosspark

Cour-Cheverny: Renaissanceschloss

Chambord: UNESCO-Weltkulturerbe

Blois: Königsschloss, Kathedrale, Altstadt

Chaumont-sur-Loire: Schloss, Gartenfestival

Amboise: Königsschloss, Da Vinci-Museum

STRECKENCHARAKTER

Einige der sehenswertesten Loireschlösser liegen nicht im reizvollen Tal der Loire, sondern versteckt im hügeligen Hinterland. Ein paar kurze Anstiege sind so auf jeder Etappe zu meistern, aber je nach Gemütslage auch hochwillkommen, um manch langer Flachetappe oder dem oft von Westen bläsenden Wind zu entkommen. Überwiegend dominieren verkehrsarme Nebenstraßen und friedliche, meist asphaltierte Landwirtschafts- und Uferwege die Radetappen; ausgeschilderte Radwege sind dagegen eher selten und kurz. Hektisch wird es nur auf den kurzen Stadtein- und -ausfahrten.

AUSRÜSTUNG

Wer mit Flugzeug oder Zug anreist, nimmt gern die vom Radreise-Veranstalter bereitgestellten Fahrräder – robuste 21-Gang-Trekkingräder in nicht immer optimalem Pflegezustand – in Anspruch. Dazu



gibt es eine Fahrradtasche mit Ersatzschlauch, Flickzeug und leider unbrauchbarer Billigpumpe. Ins Gepäck gehören deshalb eine Minipumpe für Auto- und Schlaverand-Ventile sowie ein Multifunktionsstool für etwaige Einstellarbeiten an Sattel und Lenker. Regen- und Sonnenschutz nicht vergessen.

BESCHILDERUNG

Die Veranstalterroute folgt nur in Teilen dem offiziellen Loire-Fernradweg, der zudem bisher nur streckenweise freigegeben wurde. So harrt etwa das Stück zwischen Blois und Tours noch der Fertigstellung (und Ausschilderung). Umso mehr ist es

zu begrüßen, dass jede Etappe im Radtourenbuch des Veranstalters ausführlich mit Ausschnittskarten und Logbuch beschrieben wird. Kreuzungen, Weggabelungen etc. wurden darüber hinaus zur besseren Orientierung mit Aufklebern (weißer Pfeil auf dunkelgrünem Grund) gut markiert. Die Orientierung erleichtert auch ein eigener Fahrradcomputer.

RADREISE-VERANSTALTER

EuroBike Touristik, Obertrum, Österreich,

Tel. +43 (62 19) 74 44, www.eurobike.at

Pedalo Touristik, Grieskirchen, Österreich,

Tel. +43 (72 48) 63 58 40, www.pedalo.com

KARTEN / LITERATUR

Zu den Reiseunterlagen gehört ein spiralgebundenes Radtourenbuch mit Karten und Logbuch, das für die Orientierung völlig ausreicht. Wer Stadtpläne, Restauranttipps oder Details zu Kunst, Kultur und Schlössern vermisst, sollte zu einem aktuellen Reiseführer bzw. Kunstreiseführer greifen.

Bikeline Radreiseführer, Loire-Radweg / Orléans – Atlantik, Verlag Esterbauer, ISBN 3-85000-063-X, 12,40 Euro, www.esterbauer.com

Das Tal der Loire, DuMont Kunstreiseführer, ISBN 978-3-7701-6614-5, 25,90 Euro, www.dumontreise.de

Schlösser an der Loire, Michelin – Der Grüne Reiseführer, ISBN 978-2067115910, 14,80 Euro, www.travel-house-media.de

WEITERE INFORMATIONEN

Comité du Tourisme – Centre, Orléans, Tel. +33 (2) 38 79 95 28, www.visaloire.com

Comité du Tourisme – Pays de la Loire, Nantes, Tel. +33 (2) 40 48 24 20, www.loiretatalantik.com

Die regionalen Fremdenverkehrsämter versenden auf Anfrage Prospekte, Stadtpläne, Radtourenvorschläge, Listen mit fahrradfreundlichen Unterkünften und ein Streckenhandbuch im Lenkertaschenformat. Dieses zeigt allerdings nur die bisher ausgewiesenen und freigegebenen Streckenabschnitte entlang der Loire – momentan 446 von 800 Kilometern. Wer von Orléans bis zum Atlantik radeln möchte, sollte besser auf den gewohnt guten Bikeline-Radreiseführer zurückgreifen.